

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Oberbanscheidt Dividendenfonds

JAHRESBERICHT
ZUM 31. MÄRZ 2024

VERWAHRSTELLE:



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

BERATUNG UND VERTRIEB:



OBERBANSCHIEDT & CIE.
Vermögensverwaltung

Jahresbericht Oberbanscheidt Dividendenfonds

Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 1. April 2023 bis 31. März 2024

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Aktienfonds investiert weltweit in aussichtsreiche Qualitätsunternehmen. Die Titelauswahl erfolgt losgelöst von einer Benchmark über einen reinen Stock-Picking-Ansatz. Dabei werden vorrangig solche Unternehmen ausgewählt, die sich in der Vergangenheit durch eine konstante und nachhaltige Dividendenpolitik ausgezeichnet haben und bei denen davon ausgegangen werden kann, dass diese Dividendenerträge auch zukünftig stabil bleiben. Dabei wird kein Länder- oder Branchenansatz verfolgt. Der Wertzuwachs des Fonds soll insbesondere durch Dividendenerträge und Aktienkurssteigerungen erzielt werden. Um in Summe dem Anleger eine attraktive jährliche Ausschüttung zu ermöglichen, sollen zusätzliche Erträge aus vereinnahmten Optionsprämien generiert werden. Die Aktienquote kann zwischen 51% und nahezu 100% liegen, wobei eine durchschnittliche Investitionsquote in Aktien von mindestens 80% angestrebt wird.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	31.03.2024		31.03.2023	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Renten	199.176,00	0,95	0,00	0,00
Aktien	17.858.102,65	84,74	13.345.049,10	93,90
Fondsanteile	1.600.814,80	7,60	378.350,00	2,66
Optionen	0,00	0,00	-49.800,00	-0,35
Bankguthaben	1.384.537,04	6,57	444.281,63	3,13
Zins- und Dividendenansprüche	160.160,06	0,76	191.556,67	1,35
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-129.307,44	-0,61	-98.081,43	-0,69
Fondsvermögen	21.073.483,11	100,00	14.211.355,97	100,00

Jahresbericht Oberbanscheidt Dividendenfonds

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte das Fondsvolumen sehr deutlich gesteigert werden. Hierzu trugen neben weiteren Mittelzuflüssen auch das verbesserte Kapitalmarktumfeld und die positive Wertentwicklung des Portfolios bei. Die Investitionsquote des Fonds lag, wie auch in den vorausgegangenen Jahren, dauerhaft bei über 80%.

Der Fokus der Anlagestrategie lag dabei unverändert auf qualitätsorientierten globalen Dividendenwerten, die mittels eigener Analyse und externem Research ausgewählt wurden. Übergewichtungen und daraus resultierende größere Abhängigkeiten von wenigen Einzelwerten wurden grundsätzlich vermieden. Eine Diversifikation über unterschiedliche Branchen und Währungen vervollständigte die Anlagestrategie des Fonds.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Der Krieg in der Ukraine setzte sich im Berichtszeitraum unverändert fort und beeinflusste insbesondere die Aktienkurse von Rüstungsunternehmen. Der Konflikt im Nahen Osten führte im Oktober 2023 kurzfristig zu Marktturbulenzen, bevor die Aktienmärkte eine deutliche Erholungsphase einläuteten, die wesentlich von Zinssenkungsfantasien beflügelt wurde.

Die volatilen Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln. Die Rohstoffmärkte reagieren ebenfalls sehr sensibel auf geopolitische Ereignisse und konjunkturelle Entwicklungen.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Jahresbericht Oberbanscheidt Dividendenfonds

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Jahresbericht Oberbanscheidt Dividendenfonds

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus ausländischen Aktien.

Im Berichtszeitraum vom 1. April 2023 bis 31. März 2024 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +18,52%¹.

¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Jahresbericht

Oberbanscheidt Dividendenfonds

Vermögensübersicht zum 31.03.2024

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	21.202.790,55	100,61
1. Aktien	17.858.102,65	84,74
Belgien	749.800,00	3,56
Bundesrep. Deutschland	6.495.350,00	30,82
Finnland	457.800,00	2,17
Frankreich	1.261.370,00	5,99
Großbritannien	1.978.296,48	9,39
Jersey	763.952,26	3,63
Niederlande	1.677.600,00	7,96
Norwegen	1.330.687,15	6,31
Portugal	146.400,00	0,69
Schweden	499.194,57	2,37
Schweiz	1.646.647,47	7,81
USA	851.004,72	4,04
2. Anleihen	199.176,00	0,95
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	199.176,00	0,95
3. Investmentanteile	1.600.814,80	7,60
EUR	812.617,00	3,86
USD	788.197,80	3,74
4. Bankguthaben	1.384.537,04	6,57
5. Sonstige Vermögensgegenstände	160.160,06	0,76
II. Verbindlichkeiten	-129.307,44	-0,61
III. Fondsvermögen	21.073.483,11	100,00

Jahresbericht

Oberbanscheidt Dividendenfonds

Vermögensaufstellung zum 31.03.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	19.658.093,45	93,28
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	17.448.302,65	82,80
Aktien							EUR	17.448.302,65	82,80
DocMorris AG Namens-Aktien SF 30	CH0042615283		STK	10.000	15.000	5.000	CHF 90,550	931.201,15	4,42
Swiss Re AG Namens-Aktien SF -,10	CH0126881561		STK	6.000	0	0	CHF 115,950	715.446,32	3,40
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	3.500	1.000	0	EUR 277,800	972.300,00	4,61
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628		STK	18.000	0	0	EUR 34,815	626.670,00	2,97
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999		STK	50.000	0	0	EUR 12,885	644.250,00	3,06
Fortum Oyj Registered Shares EO 3,40	FI0009007132		STK	40.000	40.000	0	EUR 11,445	457.800,00	2,17
HENSOLDT AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000HAG0005		STK	17.500	25.000	25.500	EUR 43,440	760.200,00	3,61
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000		STK	10.000	2.000	0	EUR 73,810	738.100,00	3,50
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	2.000	0	0	EUR 452,300	904.600,00	4,29
NN Group N.V. Aandelen aan toonder EO -,12	NL0010773842		STK	15.000	15.000	0	EUR 42,820	642.300,00	3,05
PHarol, SGPS S.A. Acções Nom. EO 0,03	PTPTC0AM0009		STK	3.000.000	1.500.000	0	EUR 0,049	146.400,00	0,69
Proximus S.A. Actions au Porteur o.N.	BE0003810273		STK	100.000	70.000	0	EUR 7,498	749.800,00	3,56
Rheinmetall AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007030009		STK	2.500	1.500	1.000	EUR 521,000	1.302.500,00	6,18
SBM Offshore N.V. Aandelen op naam EO -,25	NL0000360618		STK	70.000	70.000	0	EUR 14,790	1.035.300,00	4,91
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271		STK	10.000	10.000	0	EUR 63,470	634.700,00	3,01
TUI AG Namens-Aktien o.N.	DE000TUAG505		STK	100.000	100.000	0	EUR 7,636	763.600,00	3,62
Anglo American PLC Registered Shares DL -,54945	GB00B1XZS820		STK	30.000	30.000	0	GBP 19,518	685.082,49	3,25
BP PLC Registered Shares DL -,25	GB0007980591		STK	80.000	80.000	0	GBP 4,957	463.975,66	2,20
Glencore PLC Registered Shares DL -,01	JE00B4T3BW64		STK	150.000	150.000	0	GBP 4,353	763.952,26	3,63
Shell PLC Reg. Shares Class EO -,07	GB00BP6MXD84		STK	27.000	3.000	0	GBP 26,250	829.238,33	3,93
Aker BP ASA Navne-Aksjer NK 1	NO0010345853		STK	30.000	15.000	0	NOK 269,800	690.909,09	3,28
Kongsberg Gruppen AS Navne-Aksjer NK 1,25	NO0003043309		STK	10.000	10.000	0	NOK 749,500	639.778,06	3,04
Telefonaktiebolaget L.M.Erics. Namn-Aktier B (fria) o.N.	SE0000108656		STK	100.000	100.000	0	SEK 57,640	499.194,57	2,37
Kopin Corp. Registered Shares DL -,01	US5006001011		STK	150.000	150.000	0	USD 1,800	250.023,15	1,19
Procter & Gamble Co., The Registered Shares o.N.	US7427181091		STK	4.000	1.000	0	USD 162,250	600.981,57	2,85

Jahresbericht

Oberbanscheidt Dividendenfonds

Vermögensaufstellung zum 31.03.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	608.976,00	2,89
Aktien							EUR	409.800,00	1,94
Deutsche Rohstoff AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0XYG76		STK	12.000	12.000	0	EUR 34,150	409.800,00	1,94
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	199.176,00	0,95
2,2500 % Branicks Group AG Anleihe v.2021(2021/2026)	XS2388910270		EUR	600	600	0	% 33,196	199.176,00	0,95
Investmentanteile							EUR	1.600.814,80	7,60
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	1.600.814,80	7,60
Robeco India Equities Act. Nom. F EUR Acc. oN	LU0971565493		ANT	1.700	1.700	0	EUR 478,010	812.617,00	3,86
SPDR Russell2000US.S.Cap U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BJ38QD84		ANT	14.000	14.000	0	USD 60,798	788.197,80	3,74
Summe Wertpapiervermögen							EUR	19.658.093,45	93,28

Jahresbericht

Oberbanscheidt Dividendenfonds

Vermögensaufstellung zum 31.03.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2024	Käufe / Verkäufe / Zugänge Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	1.384.537,04	6,57
Bankguthaben						EUR	1.384.537,04	6,57
EUR - Guthaben bei:								
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	1.169.914,17		% 100,000	1.169.914,17	5,55
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen bei:								
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			DKK	114.291,69		% 100,000	15.323,07	0,07
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			NOK	246.432,19		% 100,000	21.035,61	0,10
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			SEK	70.851,27		% 100,000	6.136,12	0,03
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:								
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			CHF	156.758,91		% 100,000	161.208,26	0,76
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			GBP	1.561,83		% 100,000	1.827,34	0,01
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			USD	9.818,96		% 100,000	9.092,47	0,04
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	160.160,06	0,76
Zinsansprüche			EUR	10.141,52			10.141,52	0,05
Dividendenansprüche			EUR	39.255,63			39.255,63	0,19
Quellensteueransprüche			EUR	110.762,91			110.762,91	0,53

Jahresbericht Oberbanscheidt Dividendenfonds

Vermögensaufstellung zum 31.03.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2024	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-129.307,44	-0,61
Verwaltungsvergütung			EUR	-10.966,22				-10.966,22	-0,05
Verwahrstellenvergütung			EUR	-3.772,62				-3.772,62	-0,02
Anlageberatungsvergütung			EUR	-85.292,82				-85.292,82	-0,40
Prüfungskosten			EUR	-11.966,67				-11.966,67	-0,06
Veröffentlichungskosten			EUR	-741,67				-741,67	0,00
Research Kosten			EUR	-16.567,44				-16.567,44	-0,08
Fondsvermögen							EUR	21.073.483,11	100,00 1)
Anteilwert							EUR	115,13	
Ausgabepreis							EUR	120,89	
Anteile im Umlauf							STK	183.047	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht

Oberbanscheidt Dividendenfonds

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 28.03.2024	
CHF	(CHF)	0,9724000	= 1 EUR (EUR)
DKK	(DKK)	7,4588000	= 1 EUR (EUR)
GBP	(GBP)	0,8547000	= 1 EUR (EUR)
NOK	(NOK)	11,7150000	= 1 EUR (EUR)
SEK	(SEK)	11,5466000	= 1 EUR (EUR)
USD	(USD)	1,0799000	= 1 EUR (EUR)

Jahresbericht Oberbanscheidt Dividendenfonds

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
3M Co. Registered Shares DL -,01	US88579Y1010	STK	7.000	7.000	
A.P.Møller-Mærsk A/S Navne-Aktier B DK 1000	DK0010244508	STK	0	275	
Apple Inc. Registered Shares o.N.	US0378331005	STK	3.000	3.000	
Austevoll Seafood ASA Navne-Aksjer NK 0,5	NO0010073489	STK	0	70.000	
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	0	12.000	
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017	STK	10.000	20.000	
BayWa AG vink. Namens-Aktien o.N.	DE0005194062	STK	15.000	15.000	
BB Biotech AG Namens-Aktien SF 0,20	CH0038389992	STK	0	7.000	
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000CBK1001	STK	55.000	55.000	
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	STK	0	15.000	
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	0	22.500	
Euronav NV Actions au Port. o.N.	BE0003816338	STK	20.000	20.000	
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	US4781601046	STK	0	3.000	
Leonardo S.p.A. Azioni nom. EO 4,40	IT0003856405	STK	0	50.000	
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045	STK	0	2.000	
Mowi ASA Navne-Aksjer NK 7,50	NO0003054108	STK	0	22.500	
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0D9PT0	STK	3.000	3.000	
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350	STK	1.000	6.000	
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE000PAH0038	STK	0	10.000	
Redcare Pharmacy N.V. Aandelen aan toonder EO -,02	NL0012044747	STK	4.000	4.000	
Salmar ASA Navne-Aksjer NK -,25	NO0010310956	STK	0	10.000	
Stora Enso Oyj Reg. Shares Cl.R EO 1,70	FI0009005961	STK	35.000	35.000	
Südzucker AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007297004	STK	35.000	35.000	
thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007500001	STK	80.000	80.000	

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

6,7500 % Katjes Intern. GmbH&Co.KG Inh.-Schv. v.2023(2023/2028)	NO0012888769	EUR	500	500	
---	--------------	-----	-----	-----	--

**Jahresbericht
Oberbanscheidt Dividendenfonds**

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Investmentanteile

Gruppenfremde Investmentanteile

HANetf-Alerian Midstr.En.Div. Reg. Shs USD Dis. oN	IE00BKPTXQ89	ANT	0	35.000	
iShs Euro Dividend UCITS ETF Registered Shares o.N.	IE00B0M62S72	ANT	22.500	22.500	
VanEck Mstr.DM Dividend.UC.ETF Aandelen oop toonder o.N.	NL0011683594	ANT	10.000	10.000	

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Jahresbericht

Oberbanscheidt Dividendenfonds

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	321.121,19	1,75
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	455.415,85	2,48
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	10.688,04	0,06
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	40.368,69	0,22
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	35.835,62	0,20
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	-48.168,16	-0,26
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-50.052,99	-0,27
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge		EUR	765.208,25	4,18
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-1.821,64	-0,01
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-355.482,35	-1,94
- Verwaltungsvergütung	EUR	-43.369,14		
- Beratungsvergütung	EUR	-312.113,21		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-14.340,52	-0,08
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-7.198,80	-0,04
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	-36.826,06	-0,20
- Depotgebühren	EUR	-4.851,65		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-15.336,76		
- Sonstige Kosten	EUR	-16.637,65		
Summe der Aufwendungen		EUR	-415.669,37	-2,27
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	349.538,88	1,91
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	1.750.686,94	9,56
2. Realisierte Verluste		EUR	-995.238,10	-5,44
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	755.448,84	4,12
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	2.195.247,11	11,99
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	62.543,31	0,34

Jahresbericht

Oberbanscheidt Dividendenfonds

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.257.790,42	12,33
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.362.778,14	18,36

Entwicklung des Sondervermögens

2023/2024

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		14.211.355,97
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		-309.336,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR		3.908.852,90
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	5.130.217,89	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.221.364,99	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		-100.167,89
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		3.362.778,14
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	2.195.247,11	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	62.543,31	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		21.073.483,11

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	4.766.638,10	26,04
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	2.721.433,88	14,87
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.104.987,72	6,03
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	940.216,50	5,14
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	4.400.544,10	24,04
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	1.239.521,64	6,77
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	3.161.022,46	17,27
III. Gesamtausschüttung	EUR	366.094,00	2,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	366.094,00	2,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Jahresbericht

Oberbanscheidt Dividendenfonds

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2020/2021	Stück	128.179	EUR	12.537.148,26	EUR 97,81
2021/2022	Stück	123.815	EUR	12.507.131,74	EUR 101,01
2022/2023	Stück	143.381	EUR	14.211.355,97	EUR 99,12
2023/2024	Stück	183.047	EUR	21.073.483,11	EUR 115,13

Jahresbericht

Oberbanscheidt Dividendenfonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		93,28
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 01.04.2015 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,72 %
größter potenzieller Risikobetrag	3,03 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,41 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: **0,96**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI All Countries World Net Return (EUR) (ID: XFI000000229 BB: NDEEWNR)	50,00 %
STOXX Europe Total Market Value Large Net Return (EUR) (ID: XFI000001680 BB: SLVR)	50,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	115,13
Ausgabepreis	EUR	120,89
Anteile im Umlauf	STK	183.047

Jahresbericht

Oberbanscheidt Dividendenfonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 2,22 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden EUR 0,00

Jahresbericht

Oberbanscheidt Dividendenfonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
-------------------	----------------	--

Gruppenfremde Investmentanteile

Robeco India Equities Act. Nom. F EUR Acc. oN	LU0971565493	0,750
SPDR Russell2000US.S.Cap U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BJ38QD84	0,300

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

HANetf-Alerian Midstr.En.Div. Reg. Shs USD Dis. oN	IE00BKPTXQ89	0,400
iShs Euro Dividend UCITS ETF Registered Shares o.N.	IE00B0M62S72	0,400
VanEck Mstr.DM Dividend.UC.ETF Aandelen oop toonder o.N.	NL0011683594	0,380

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten EUR 29.770,37

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Jahresbericht

Oberbanscheidt Dividendenfonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	84,3
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	75,0
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	9,3
Zahl der Mitarbeiter der KVG		998
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	4,8
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	3,9
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,9

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Jahresbericht Oberbanscheidt Dividendenfonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Frankfurt am Main, den 2. April 2024

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht

Oberbanscheidt Dividendenfonds

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Oberbanscheidt Dividendenfonds - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Jahresbericht

Oberbanscheidt Dividendenfonds

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

Jahresbericht Oberbanscheidt Dividendenfonds

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 26. Juli 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht Oberbanscheidt Dividendenfonds

Sonstige Information – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Jahresbericht

Oberbanscheidt Dividendenfonds

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0
Telefax: 069 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,–
Eigenmittel: EUR 71.352.000,00 (Stand: Oktober 2022)

Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan
Frank Eggloff, München
Mathias Heiß, Langen
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Ellen Engelhardt, Glauburg
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Janet Zirlwagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Hausanschrift:

Kaiserstraße 24
60311 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 10 10 40
60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 21 61-0
Telefax: 069 / 21 61-1340
www.hal-privatbank.com

Rechtsform: Aktiengesellschaft
Haftendes Eigenkapital: Mio. € 599 (Stand: 31.12.2022)

3. Anlageberatungsgesellschaft und Vertrieb

Oberbanscheidt & Cie Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH

Postanschrift:

Hoffmannallee 5
47533 Kleve

Telefon 02821 / 979 890
Telefax 02821 / 979 89-29
www.oberbanscheidt-cie.de

4. Anlageausschuss

Ulrich Herre
Oberbanscheidt & Cie Vermögensverwaltung, Kleve

Marco Jansen
Oberbanscheidt & Cie Vermögensverwaltung, Kleve

Christian Köpp
Oberbanscheidt & Cie Vermögensverwaltung, Kleve

André Koppers
Oberbanscheidt & Cie Vermögensverwaltung, Kleve

Hans-Josef Oberbanscheidt
Oberbanscheidt & Cie Vermögensverwaltung, Kleve

WKN / ISIN: A12BTG / DE000A12BTG5